

## Heimatlos – Susy Utzinger

Die bekannte Schweizer Tierschützerin Susy Utzinger ist heute international tätig und bekannt. Ihr Engagement für Tiere ist fast grenzenlos. Ihre Jugend hat sie massgeblich geprägt und in ihr einen starken Durchhaltewillen ausgeformt. Widerstand spornt sie an, Niederlagen stoppen sie nicht.



von  
Hans Lenzi

Im Buch 'Heimatlos' erzählt Susy Utzinger von ihrer Faszination für Tiere, ihrem grossen Engagement für den Tierschutz, aber auch von ihrer schwierigen Kindheit. In eindrücklichen Geschichten lässt sie die vergangenen zwanzig Jahre Revue passieren, gibt Einblick in ihre unermüdliche Pionierarbeit im In- und Ausland und erinnert sich an unzählige traurige, anrührende und glücklich verlaufene Geschichten mit ihren Schützlingen. Dabei vergisst sie nicht, auch kritisch hinter die Kulissen des heutigen Tierschutzes zu blicken; einer Thematik, die in den vergangenen Jahren einen grundlegenden Wandel erfuhr. Wenn die 48-Jährige heute nach ihren wichtigsten Erkenntnissen in Zusammenhang mit dem seriösen Tierschutz gefragt wird, antwortet sie: 'Nachhaltiger Tierschutz ist mehr als eine Schale Wasser und genügend Futter; er bedeutet vor allem viel Arbeit, Disziplin und Durchhaltewillen.' Und so bildet die Gründerin der 'Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz' unermüdlich Fachkräfte aus, optimiert Tierheime und ist bei unzähligen Projekten – unter anderem in Rumänien und Ungarn – federführend engagiert. Von ihrer Mission liess sich die Schweizerin nie abbringen. Weder durch berufliche Rückschritte noch durch private Schicksalsschläge. Das positive Resultat: Zusammen mit ihren Mitarbeiterinnen und freiwilligen Helfern ermöglichte sie bereits Zehntausenden von Tieren ein artgerechtes und besseres Leben.

### Über die Autorin

Susy Utzinger, \*1969, setzt sich seit Jahrzehnten aktiv für den Tierschutz, vor allem im Haus- und Heimtierbereich, ein. Während fünfzehn Jahren leitete sie gesamtschweizerische Tierrettungsorganisationen und deren Notfallzentralen, fuhr Tierrettungsfahrzeuge und baute zwei Schweizer Tierheime auf. Als freiberuflich tätige Journalistin und Tierfotografin publiziert sie in diversen Medien regelmässig Arbeiten zu tierschutzrelevanten Themen und hält auch immer wieder Vorträge. 1993 erhielt die engagierte Tierschützerin den Schweizer Tierschutzpreis der Elisabeth-Rentschler-Stiftung, im Lauf der Jahre folgten international weitere Auszeichnungen. Ebenfalls 1993 absolvierte Susy Utzinger ein Ethologie-Praktikum im Wolf Park in Indiana (USA). Diverse andere Weiterbildungen folgten – so schloss sie unter anderem ein zweijähriges Studium als tierpsychologische Beraterin am I.E.T. in Hirzel ab. Sieben Jahre nach der Gründung der Organisation 'TierRettungsDienst – Leben hat Vortritt' im Jahr 1993 rief die Zürcherin zudem die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz (SUST) ins Leben und setzt sich seither verstärkt für die Qualität von Tierschutzprojekten im In- und Ausland ein.

Wörterseh-Verlag